



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft R V Leben VVaG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der R V Leben VVaG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe mittlerer Tarifrrechnungsziins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,5 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der R V Leben VVaG ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,7% und liegt damit um 0,11 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,6%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.777.213
Fondsgebundene LV	2.520
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.902.973
HGB-Deckungsrückstellung	1.640.330
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	63.280
Risiko- und Übriges Ergebnis	7.571
Schlussüberschussanteil-Fonds	25.710
Zahlungen Versicherungsfälle	110.154
Zinszusatzreserve	99.900
aktivische Bewertungsreserven	323.880
freie RSt für Beitragsrückerstattung	46.180
mittlerer Tarifrrechnungsziins	2,2%
nachrangige Verbindlichkeiten	35.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	98.280
verfügbare RfB	71.890
HGB-DRSt ohne ZZR	1.540.430
Bestandsabbaurate	7,1%
Passivduration	15
skalierte aktivische Bewertungsreserven	323.880
Marktwert Kapitalanlagen	2.101.093
Marktwert-Bilanzsumme	2.226.853
zukünftige pass. vt. Überschüsse	114.433
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-237.331
passivische Bewertungsreserven	-122.898
zukünftige Überschüsse	200.982
zukünftige Aktionärsgewinne	45.262
latente Steuern	11.315
ökonomisches Eigenkapital	172.056
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,9%
ökonomische Eigenkapitalquote	6,7%